

Donauradweg-Tour ab Schärding

Alternative für Startpunkt des Donauradwegs geschaffen

15.05.2020: Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Gerade in der heimischen Tourismusszene stehen die Verantwortlichen derzeit vor großen Herausforderungen. So stellt etwa die Tatsache, dass die Grenze zu Deutschland noch bis 15. Juni geschlossen bleibt, eine Problematik für den Donauradweg-Tourismus dar. Demnach ist es derzeit nicht möglich, den Radweg Klassiker Passau-Wien ab Passau zu starten.

Der Tourismusverband Donau Oberösterreich und der Radreiseveranstalter Austria Radreisen mit Sitz in Schärding haben darauf reagiert und gemeinsam eine Lösung gefunden. Eine perfekte Alternative ist es, die Tour in der Barockstadt Schärding am Inn, an der bayerisch-oberösterreichischen Grenze, zu beginnen. Austria Radreisen bietet dafür einen Radshuttle nach Achleiten – in der Gemeinde Freinberg, gleich an der bayerisch-oberösterreichischen Grenze, unweit von Passau – an, wo die Radgäste in den Donauradweg einsteigen können. Einer entspannten Radtour steht damit nichts mehr im Wege. Aufgrund der momentanen Situation ist eine Voranmeldung für den Shuttle unbedingt notwendig.

Die Nachfrage nach dem Donauradweg ist extrem groß und das Bedürfnis nach Naturerlebnissen ebenso, weiß Petra Riffert, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Donau Oberösterreich. *„Die Nachfrage für einen Urlaub am Donauradweg, nach der Wiedereröffnung der Hotellerie, ist besonders stark gestiegen. Für die Nutzung des Donauradwegs ist die Grenzstadt Passau im Normalfall das entscheidende Nadelöhr. Hier zu starten ist im Moment aber leider nicht möglich. Es ist uns sehr wichtig, auf die Anliegen unserer Gäste rasch zu reagieren und Lösungen zu bieten. Mit Hilfe von Austria Radreisen konnte eine optimale Lösung gefunden werden, die den Gästen wie auch den Betrieben in unserer Region zu Gute kommt und ihnen wieder Gäste bringen wird.“*, so Riffert. Die Gäste können somit bequem mit dem Auto oder Zug nach Schärding anreisen, sich mit dem Rad-Shuttle nach Achleiten chauffieren lassen und nach der Radtour wieder mit dem Zug retour zum Ausgangspunkt reisen, da die Barockstadt mit dem Zug ideal an Wien, Linz und Wels angebunden ist. *„Viele Radler starten ihre Donauradweg-Reise ohnehin ab Schärding, um die schöne Altstadt sowie das letzte und bekanntlich schönste Stück des Innradweges genießen zu können, bevor man bei Passau auf den Donauradweg einsteigen kann. Da es diese Möglichkeit erst ab Mitte Juni wieder gibt, ist der Radshuttle von Schärding nach Achleiten eine perfekte Übergangslösung.“*, freut sich auch die zuständige Donau-Regionalmanagerin Bettina Berndorfer.

Informationen zum Shuttle und wie die Reiseplanung für die Donauradweg-Tour ab Schärding – inkl. Anreise/Rückreisemöglichkeit, Hotelsuche, Langzeitparkplatz etc. – im Detail aussehen kann, ist auf der Website des Tourismusverbandes Donau Oberösterreich abrufbar:

www.donauregion.at/radfahren-am-donauradweg

Bilder:



Die charmante Barockstadt Schärding ist ein wunderbarer Startpunkt für eine Reise am Donauradweg © Tourismusverband Donau Oberösterreich



Die zwei Flüsse, Donau und Inn, sind wahre Radtourismus-Magnete © Tourismusverband Donau Oberösterreich

Nähere Informationen:

Tourismusverband Donau Oberösterreich

Tel.: +43 (0) 732/7277-800

info@donauregion.at

www.donauregion.at

Facebook: www.facebook.com/oe.donauradweg

Online-Medienservice: presse.donauregion.at